

## Kulinarischer Steckbrief

Name des Produkts, Rezepts, Zubereitungs-,Verarbeitungsverfahren

1. Beschreiben Sie bitte das Produkt (z. B. die geschmackliche Qualität) und die Herstellungsart (z. B. Rezept). Falls möglich, fügen Sie bitte ein Foto bei.

2. Wo ist das Produkt zu Hause (Verwurzelung in der jeweiligen regionalen Landwirtschaft/Küche/Ernährungshandwerk)? Welche Geschichte steckt dahinter (z. B. historisch überlieferte Bedeutung). Woher kennen Sie es?

3. Was verbinden Sie bzw. was verbindet Sie mit diesem Produkt?

--

Anlagen (z. B. Fotos, Bezugsquellen, etc.):

- 1.
- 2.

Dieser "Kulinarische Steckbrief" wurde erstellt und eingereicht von:

Vor- und Familiennamen	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefon	
E-Mail	
Datum, Unterschrift*) bei Minderjährigen auch Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten	

\*) Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich mit den Teilnahmebedingungen einverstanden.

**Aktionszeitraum 15. Juli bis 29. September 2014**

**Einreichung** des **Kulinarische Steckbriefs** beim **Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz** unter [kulinarische.spurensuche@mlr.bwl.de](mailto:kulinarische.spurensuche@mlr.bwl.de) oder per Post an das **Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz** (Ref. 22), Stichwort: - **Kulinarische Spurensuche** - Kernerplatz 10 70182 Stuttgart

## **Baden-Württemberg geht auf kulinarische Spurensuche**

Der Auftrag für die kulinarischen Spurensucherinnen und -sucher lautet: Gesucht werden aus Baden-Württembergs kulinarischem Erbe

- alte Sorten und Agrarerzeugnisse, die fast oder ganz in Vergessenheit geraten sind
- regionale Rezepte
- traditionelle Zubereitungs- und Verarbeitungsverfahren

Die Spezialitäten sollten seit mindestens drei Generationen – also ungefähr 75 Jahren – mit traditionellem Wissen in Baden-Württemberg produziert, verarbeitet und in der Küche, im Keller oder im Ernährungshandwerk verwendet und verwertet werden.

Bürgerinnen und Bürger, die sich beteiligen wollen, können ihre Spezialitäten in einem kulinarischen Steckbrief beschreiben. Die Steckbriefen sollen folgende Elemente beinhalten:

- eine Produktbeschreibung/Name/einzigartige geschmackliche Qualität,
- das Produktions-, Zubereitungs- oder Verarbeitungsverfahren,
- eine Kurzbeschreibung der Heimat und der Verwurzelung der Spezialität in der jeweiligen regionalen Landwirtschaft und Küche oder im Ernährungshandwerk, eventuell mit historisch überlieferter Bedeutung,
- die Kontaktdaten der Spurensucherin bzw. des Spurensuchers,
- falls möglich, sollten Fotos oder weitere Dokumente den jeweiligen Kulinarischen Steckbriefen beigelegt werden.

Ein Formular für die Erstellung der kulinarischen Steckbriefe ist als Download unter **[www.kulinarische-spurensuche.de](http://www.kulinarische-spurensuche.de)** verfügbar.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihre kulinarischen Steckbriefe im Aktionszeitraum vom 15. Juli bis zum 29. September 2014 beim Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz unter [kulinarische.spurensuche@mlr.bwl.de](mailto:kulinarische.spurensuche@mlr.bwl.de) oder per

Post an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (Ref. 22),  
Stichwort: Kulinarische Spurensuche, Kernerplatz 10, 70182 Stuttgart einsenden. Alle  
Teilnehmer können bis zu zwei kulinarische Steckbriefe einreichen.

Der Finderlohn:

1. Bis zu zehn kulinarische Gewinnerinnen bzw. Gewinner erhalten eine Einladung zum Genussgipfel am 31. Oktober 2014 in Baiersbronn, wo die kulinarischen Steckbriefe vorgestellt werden.
2. Die Namen dieser Spurensucherinnen und Spurensucher sowie ihre ausgewählten kulinarischen Steckbriefe werden veröffentlicht.
3. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden zu in einem speziellen Genussworkshop eingeladen, der sich mit der Geschichte und Herstellung der Schwarzwälder Kirschtorte sowie des Schwarzwälder Kirschwassers befasst. Alternativ können sie ein baden-württembergisches Freilichtmuseums mit individueller Führung besuchen und sind zur Verkostung alter Sorten und daraus hergestellter Produkte eingeladen.

Die Auswahl der eingereichten Vorschläge erfolgt durch eine unabhängige Jury, die sich aus Vertreterinnen und Vertretern der baden-württembergischen Land- und Ernährungswirtschaft und den Veranstaltern des Genussgipfels 2014 zusammensetzt.

Rechtliche Hinweise:

1. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
2. Mit der Teilnahme an der kulinarischen Spurensuche werden die entsprechenden kulinarische Steckbriefe einschließlich Fotos für eine Veröffentlichung und Nutzung zur Verfügung gestellt.
3. Bei minderjährigen Spurensucherinnen und Spurensuchern ist die Einwilligung der Eltern zur Veröffentlichung der Namen erforderlich.